



<https://biz.ii/2xsd>

ORTSDURCHFART THÖNSE: SANIERUNG BEGINNT IM DEZEMBER

Veröffentlicht am 22.11.2019 um 19:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Thönse müssen sich in den nächsten Wochen und Monaten auf Behinderungen durch eine Baustelle einrichten: Voraussichtlich ab Montag, 2. Dezember 2019, lassen die Region Hannover und die Stadt Burgwedel die Ortsdurchfahrt Thönse in mehreren Bauabschnitten entlang der Großburgwedler Straße, Lange Reihe und Engenser Straße jeweils unter Vollsperrung sanieren. Die Arbeiten werden bis Ende Dezember 2020 dauern. Region und Stadt laden alle betroffenen Anliegerinnen und Anlieger für Dienstag, 3. Dezember 2019, zu einem Informationsabend in das Dorfgemeinschaftshaus Thönse, Bruchstraße 1, ein. Beginn ist um 18:30 Uhr. In dem durch den Burgwedeler Ortsteil Thönse führenden



abschnitt der Kreisstraße 117 werden die Fahrbahn, die Entwässerungsrinnen sowie der begleitende Gehweg erneuert. In den Ortseingängen aus Richtung Engensen und Großburgwedel sollen Fahrbahnteiler als "Tempobremser" dienen. Die Einmündungen zur K116 (Wettmarer Straße) und weiterer Seitenstraßen werden umgestaltet. Auf der südlichen Fahrbahnseite der Ortsdurchfahrt sind Schutzstreifen und auf der nördlichen Fahrbahn Piktogramme vorgesehen, um die Führung des Radverkehrs zu verdeutlichen. Die Bushaltestelle Bruchweg wird barrierefrei umgebaut, um allen Fahrgästen den Ein- und Ausstieg zu erleichtern. Den benachbarten Zebrastreifen löst eine moderne Ampelanlage mit taktilen und akustischen Signalgebern ab. Region und Stadt rechnen mit Baukosten bis zu einer Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro.